STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

Erhalt von Borstgrasrasen und Pfeifengraswiesen auf landeseigenen Waldflächen

Forstbezirk Adorf: Bergwiese und Borstgrasrasen am Hinteren Langebach

Sachsenforst

Inhalt

1. Vorstellung ‚Staatsbetrieb Sachsenforst‘
2. LRT-Vorkommen auf den Betriebsflächen und vertiefte Betrachtung der Vorkommen, deren Erhaltungszustand mit ‚ungünstig‘ bewertet wurde
3. Einblick in Planung, Vollzug und Kontrolle der FFH-Maßnahmenumsetzung
4. Resümee

1. Der Staatsbetrieb Sachsenforst ...

- bewirtschaftet über 207.000 ha Betriebsfläche (11% des Staatsgebietes),
- setzt dort Naturschutzmaßnahmen um,
- führt im gesamten Wald die Waldbiotopkartierung durch und stellt die Daten bereit,
- verwaltet die Großschutzgebiete und ist dort u.a. als Naturschutz-fachbehörde zuständig (Nationalpark Sächsische Schweiz, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Naturschutzgebiete Königsbrücker Heide und Gohrischheide Elbniederterasse Zeithain),
- berät private und kommunale Waldbesitzer auch zu Fragen des Naturschutzes im Wald.

Naturschutzmaßnahmen auf eigenen Flächen

- z.B. Moorrenaturierung

Brandhübelmoor Forstbezirk Marienberg Foto: J. Nixdorf

- z.B. Erhalt und Entwicklung von Birkwildhabitaten

Brandhübelmoor Forstbezirk Marienberg Fotos: J. Nixdorf

Naturschutzmaßnahmen auf eigenen Flächen

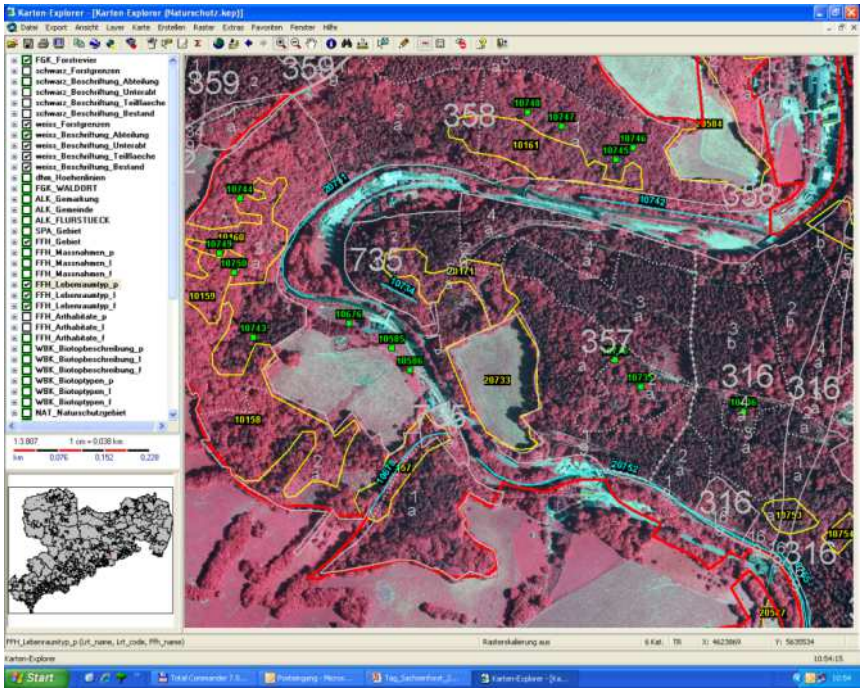
- z.B. Pflege von Offenlandbiotopen

NSG Großer Weidenteich Forstbezirk Plauen Foto: M. Schmidt

Schilfschnitt Spannteich Knappenrode Forstbezirk Oberlausitz Foto: B. Bäucker

Beispiel für Offenlandbiotpe auf landeseigenen Waldflächen:

Aufbereiten und bereitstellen der Daten in den Informationssystemen



auch für jeden Interessierten! Empfehlung: Online-Kartendienst für Waldbiotope
http://geoviewer.sachsen.de/mapviewer/index_opt.html?lang=de&app=forst

2. LRT-Vorkommen auf den Betriebsflächen

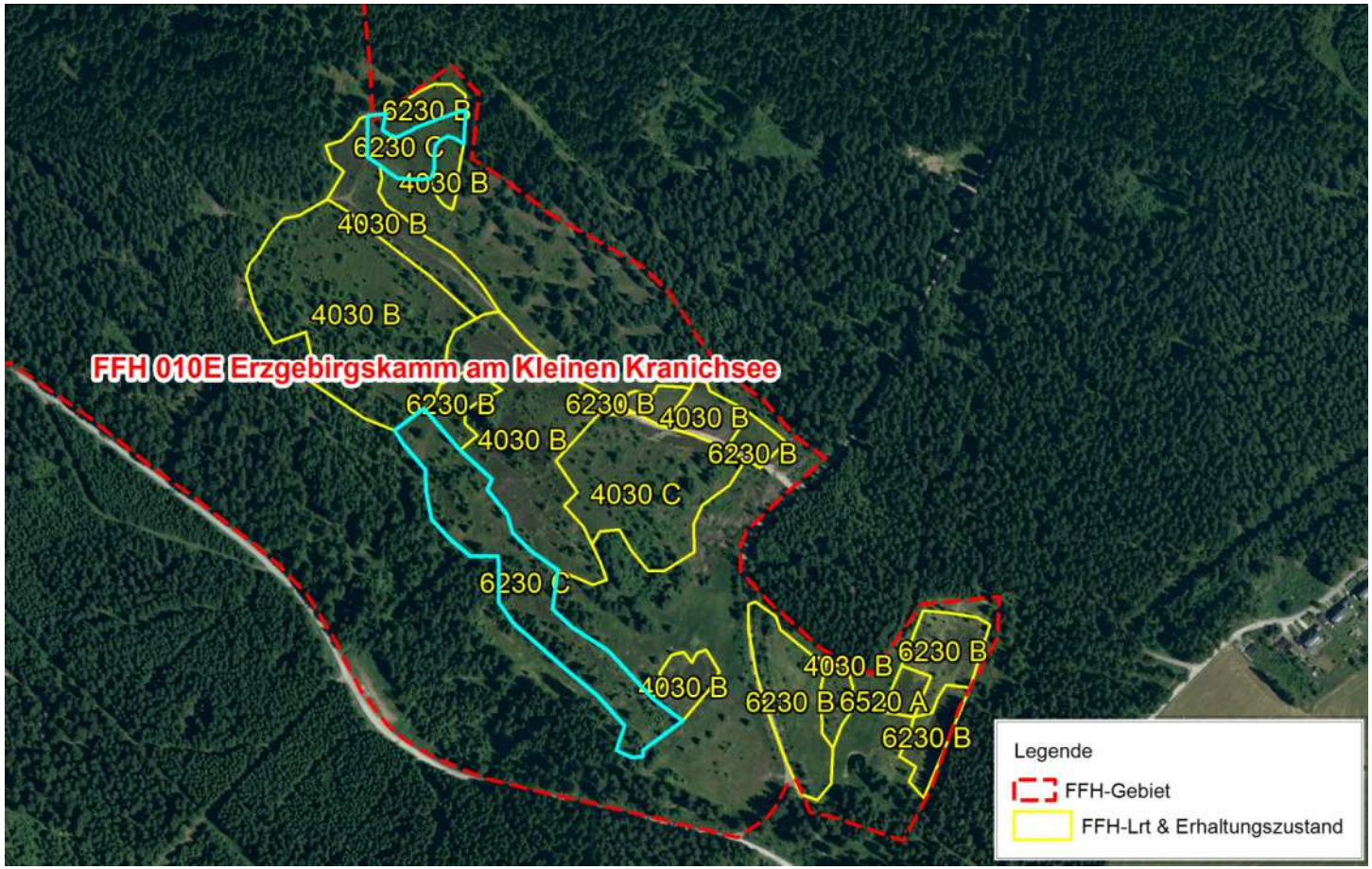
Lebensraumtyp nach Anhang I der RL 92/43/EWG	Gesamtfläche Sachsen [ha] (Stand 08.2013)①	Landeswald					
		Gesamtfläche [ha]	Anteil	innerhalb FFH [ha]②	außerhalb FFH [ha]③	innerhalb FFH [Anz]②	außerhalb FFH [Anz]③
6230 Borstgrasrasen	**130**	**15,51**	**12%**	**15,28**	**0,23**	**41** 9xA 28xB 4xC	**4**

erhalten!

verbessern!

① laut FFH-Bericht 2013
② laut FFH-Managementplänen
③ laut Waldbiotopkartierung Stand: 12/2014

4 Borstgrasrasen im ungünstigen Erhaltungszustand („C“)



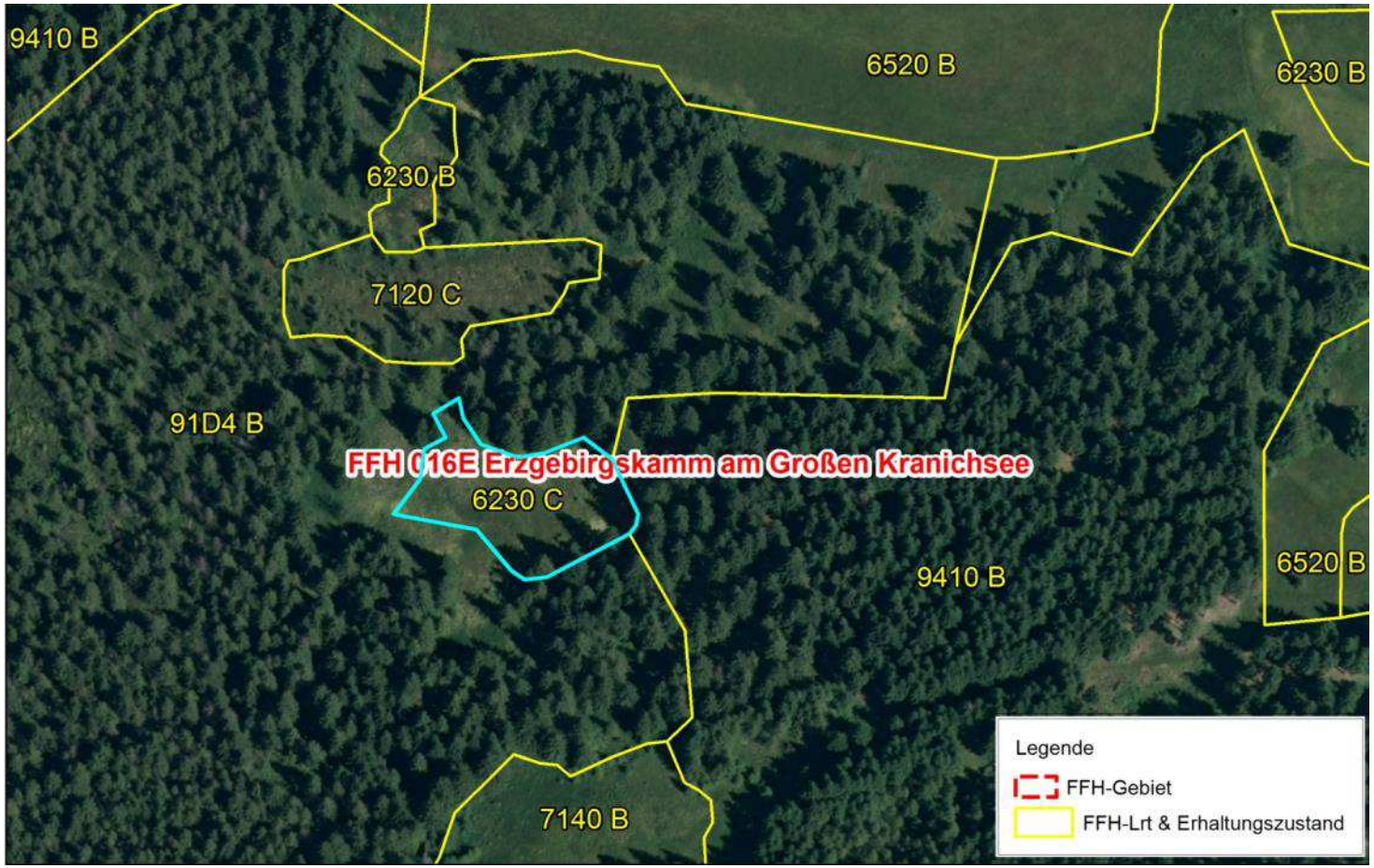
FFH-Managementplan 10E - ID10017

Maßnahmen:

10017	60009	Mahd, alle 1-2 Jahre	0,25

Pflege durch das NATURSCHUTZZENTRUM ERZGEBIRGE ⇨ in guten Händen!

4 Borstgrasrasen im ungünstigen Erhaltungszustand („C“)



FFH-Managementplan 16E - ID10023

Maßnahmen:

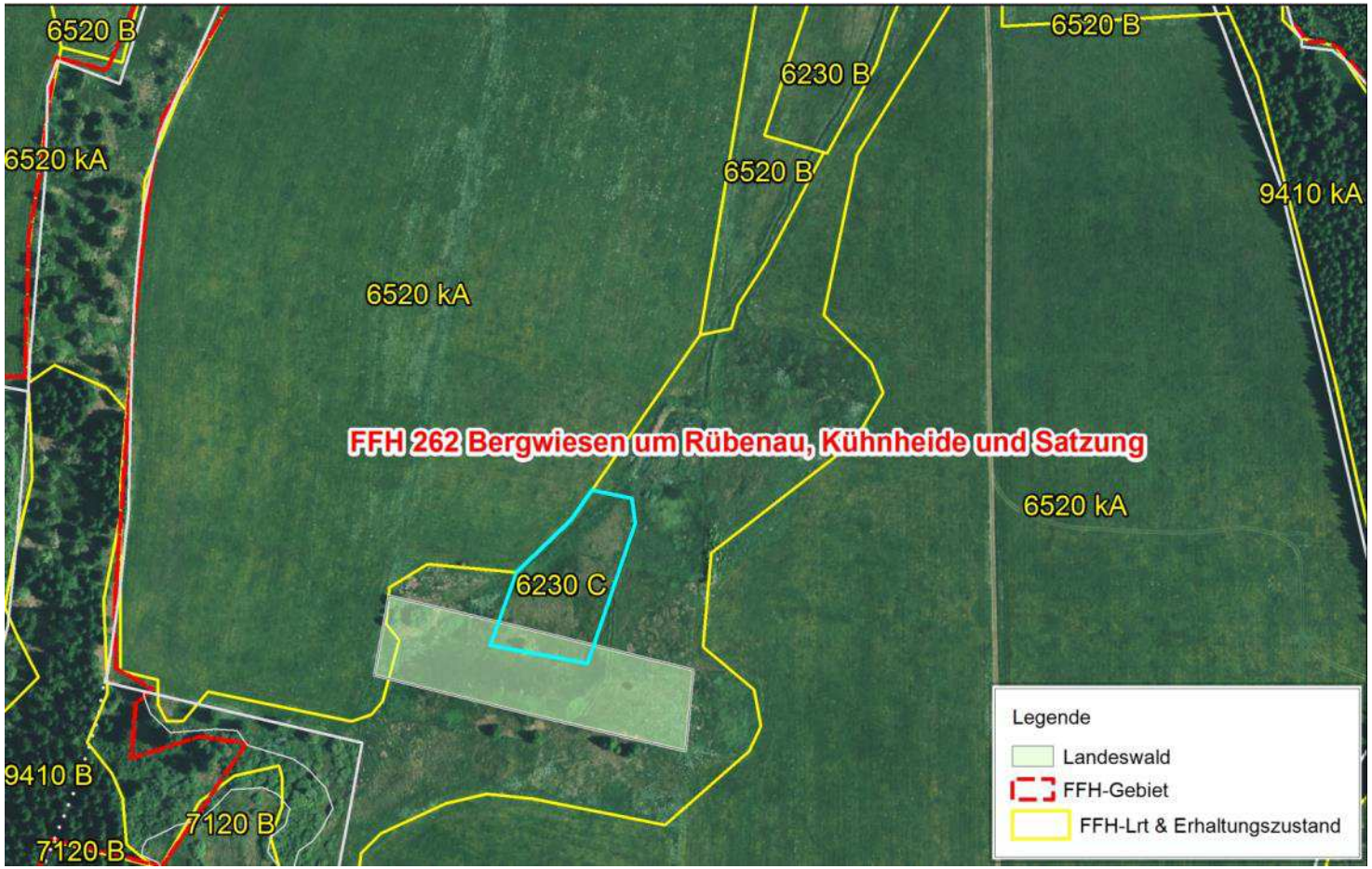
10023	60028	- LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten - Naturschutzgerechte Wiesennutzung - einschürige Mahd mit Abräumen Erläuterung: Der auf einer Abtorfungsfläche ausgebildete, allseitig von Wald umgebene Borstgrasrasen stellt ein Übergangsstadium zum Zwischenmoor dar. Die Erfolgsaussichten auf eine Verbesserung des Erhaltungszustandes sind selbst bei intensiver Pflege gering, so dass zur Erhaltung des derzeitigen Zustandes eine einmalige Mahd mit kleinen Handmähgeräten (z.B. Freischneidgerät) im Abstand von 2 Jahren genügt.

Zielkonflikt
Die stark vernässte Fläche wird entsprechend der NSG-VO der natürlichen (Moor-)Entwicklung überlassen

NSG-VO „Großer Kranichsee“ v. 27.02.2008

Borstgrasrasen liegt in der Totalreservatszone mit dem Zweck „vom Menschen weitgehend ungestörte Entwicklungsabläufe der Natur“

4 Borstgrasrasen im ungünstigen Erhaltungszustand („C“)



FFH-Managementplan 262 - ID10072

Maßnahmen:

LRT-ID	LRT und Aus-bil-dung	Flä-che [m²]	Vegeta-tionsein-heit	Bewertung des aktuellen Erhal-tungszustandes				aktuelle Nutzung, Förderung	Erhaltungsmaßnahmen				
				LRT-Struk-turen	Arten-inven-tar	Beein-trächti-gungen	Gesamt wert		Mahd jährlich	Mahd mind. jedes 2. Jahr	Staffel-mahd	Brache-streifen belassen	Roh-boden-standorte schaffen
10072	62301	3.283	27.1.1.3.1	C	C	B	**C**	unbekannt	x				

Schwierigkeit:
- mehrere Eigentümer, größtenteils Privatbesitz
- in den vergangenen Jahren ohne Nutzung
- isolierte Offenland-Kleinfläche im Landeseigentum

Folge: erforderliche Mindestpflege zum Erhalt des LRT-Fläche unterbleibt

wünschenswert: Impuls und ggf. Koordination durch einen ‚Offenland'-Akteur?

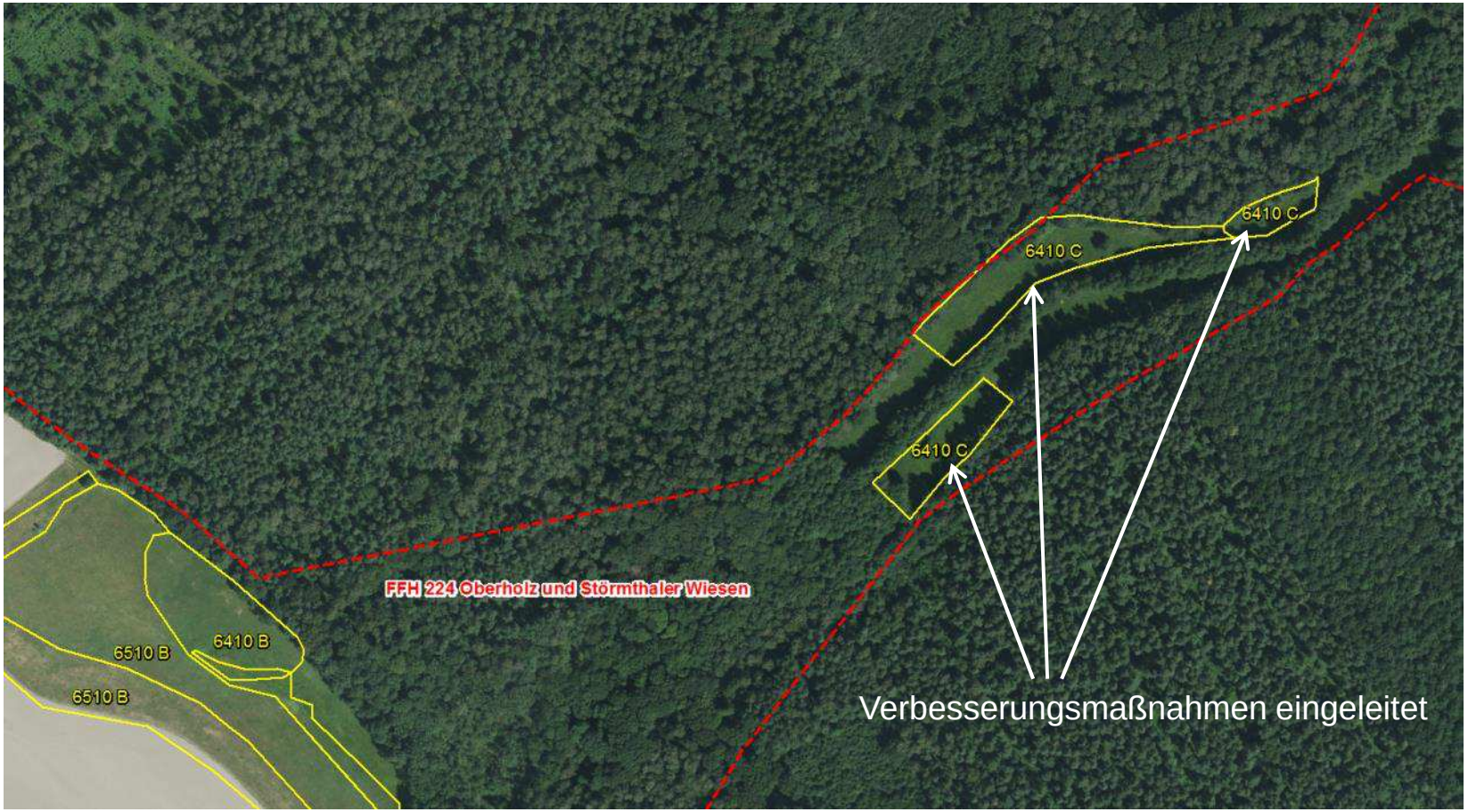
2. LRT-Vorkommen auf den Betriebsflächen

Lebensraumtyp nach Anhang I der RL 92/43/EWG	Gesamtfläche Sachsen [ha] (Stand 08.2013)①	Landeswald					
		Gesamtfläche [ha]	Anteil	innerhalb FFH [ha]②	außerhalb FFH [ha]③	innerhalb FFH [Anz]②	außerhalb FFH [Anz]③
6410 Pfeifengraswiesen	**95**	**7,5**	**8%**	**5,16**	**2,34**	**16** 5xA 8xB 3xC	**4**

erhalten!
verbessern!

① laut FFH-Bericht 2013
② laut FFH-Managementplänen
③ laut Waldbiotopkartierung Stand: 12/2014

3 Pfeifengraswiesen im ungünstigen Erhaltungszustand („C“)



FFH-Managementplan 224 - ID10020

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

- Calamagrostis- und Hochstaudenreiche Feuchtwiese mit +/- regelmäßig Molinia und 6410-Arten
- besonders randlich Rubus idaeus/ Rubus spec. eindringend
- schlechter Pflegezustand, hoch- und dichtwüchsig

Maßnahmen:

Erhalt und Pflege einer Pfeifengras wiese durch Mahd	60018	**Erstpflege/Insta** in den ersten zw von Hochstaude 1.2.1.2 zweischü 1.9.1.1 Mahd mit
	60031	**Dauerpflege/-nu** 1.2.1.1 einschüri 1.2.1.6 Mahd mit

3. und die ‚übrigen' FFH-Maßnahmen auf Flächen, die sich in einem günstigen Erhaltungszustand befinden?

- Sachsenforst verwendet (Excel-)Tabellen als Grundlage für Planung und Vollzug der FFH-Maßnahmenumsetzung im Landeswald

Beispiel:

FoB_N	REV_NAM	Lrt_Habita	Lrt_Artname	ha	Massn_ID	MassnStat	Massnahme	ha_Mas	Abgeschlo	Jahr_Vollz	Jahr_Vollz	Bemerkun	Bemerkun	zuständig	Revier_ne	Datensatz
Leipzig	Collm	10012-203	6410 - Pfeifengraswiesen	0,06	60020-203	Erhalt.-M.	Zweischürige Mahd	0,06	DA-aktiv	2012	2013					
Leipzig	Horstsee	10027-202	6410 - Pfeifengraswiesen	1,27	60001-202	Erhalt.-M.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der S	1,27	DA-aktiv	2012	2013	wird jährlich durchgeführt				
Leipzig	Leipzig-Süd	10017-224	6410 - Pfeifengraswiesen	0,15	60015-224	Erhalt.-M.	Einschürige Mahd	0,15	DA-aktiv	2012	2013	verpachtet - Madregime unklar - wird aktuell überprüft und entsprechend "ausgerichtet"				
Leipzig	Leipzig-Süd	10018-224	6410 - Pfeifengraswiesen	0,06	60016-224	Erhalt.-M.	Mehrschürige Mahd	0,06	DA-aktiv	2012	2013	verpachtet - Madregime unklar - wird aktuell überprüft und entsprechend "ausgerichtet"				
Leipzig	Leipzig-Süd	10019-224	6410 - Pfeifengraswiesen	0,47	60017-224	Erhalt.-M.	Einschürige Mahd	0,47	DA-aktiv		2013	verpachtet - Madregime unklar - wird aktuell überprüft und entsprechend "ausgerichtet"				
Leipzig	Leipzig-Süd	10020-224	6410 - Pfeifengraswiesen	0,21	60018-224	Erhalt.-M.	Zweischürige Mahd	0,21	DA-aktiv	2012	2013	einschürig				
Leipzig	Leipzig-Süd	10021-224	6410 - Pfeifengraswiesen	0,09	60019-224	Erhalt.-M.	Zweischürige Mahd	0,09	DA-aktiv	2012	2013	einschürig				
Leipzig	Leipzig-Süd	10022-224	6410 - Pfeifengraswiesen	0,42	60020-224	Erhalt.-M.	Zweischürige Mahd	0,42	DA-aktiv	2012	2013	einschürig				
Leipzig	Leipzig-Süd	10022-224	6410 - Pfeifengraswiesen	0,42	60033-224	Erhalt.-M.	Einschürige Mahd	0,42	DA-aktiv	2012	2013					

- laufende Fortschreibung und jährlicher Bericht durch die Betriebseinheiten

- natürliche Entwicklungen können oftmals nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand unterbunden werden...

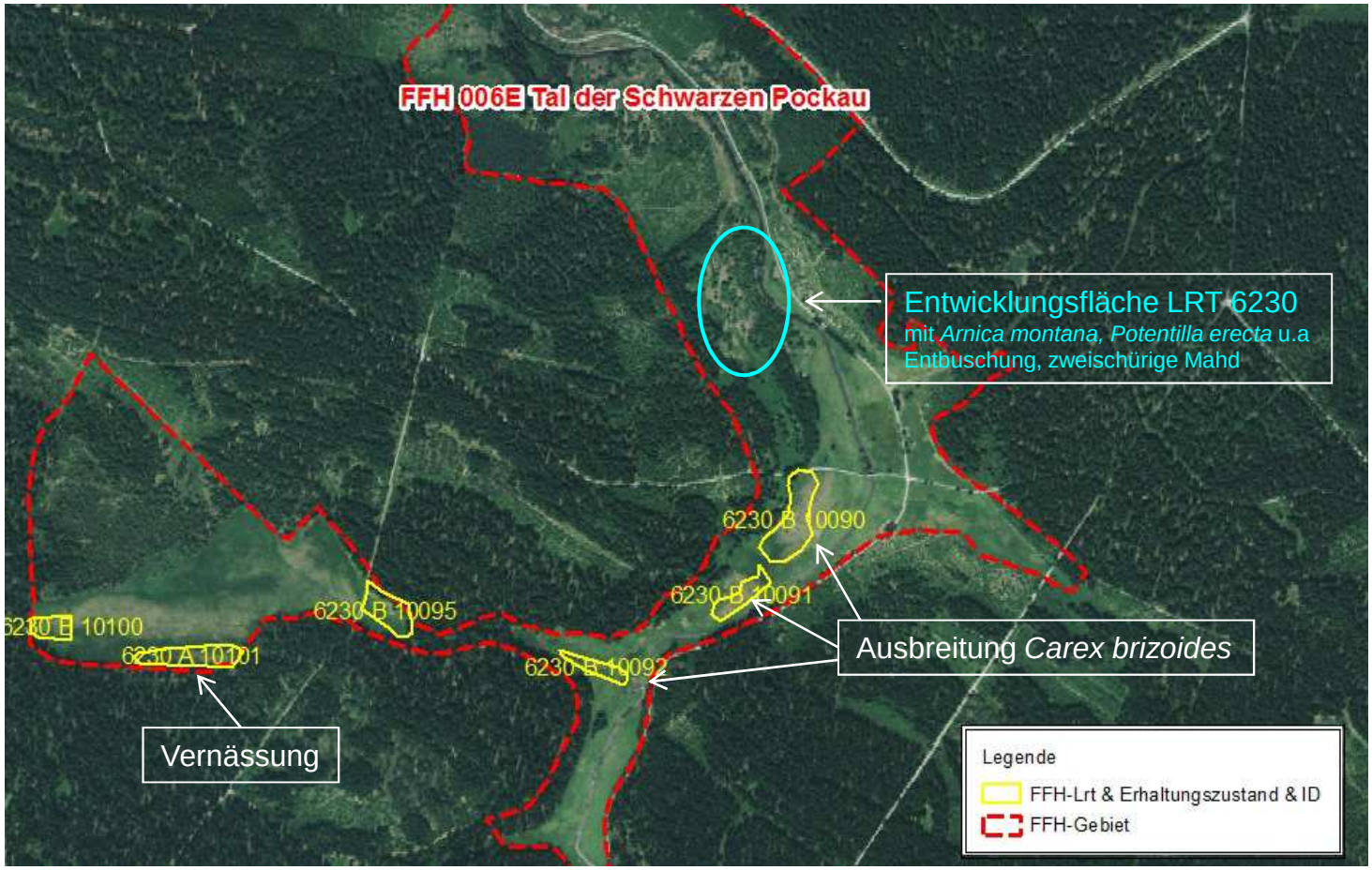
  Beispiel: Borstgrasrasen auf ehem. Torfstichen.
  natürliche (Wieder-)Vernässung findet statt

- Sachsenforst versucht in solchen Fällen ein dynamisches Konzept umzusetzen.

  Ziel: Erhalt der Gesamtbilanz von LRT-Flächen

  durch die gezielte Entwicklung neuer Lebensräume

Beispiel:


FFH 006E Tal der Schwarzen Pockau
Entwicklungsfläche LRT 6230
mit *Arnica montana, Potentilla erecta* u.a
Entbuschung, zweischürige Mahd
6230 B 10090
6230 B 10091
6230 B 10095
6230 E 10100
6230 A 10101
6230 B 10092
Ausbreitung *Carex brizoides*
Vernässung
Legende
FFH-Lrt & Erhaltungszustand & ID
FFH-Gebiet

4. Resümee I

Lebensraumtyp nach Anhang I der RL 92/43/EWG	Gesamtfläche Sachsen [ha] (Stand 08.2013)①	Landeswald					
		Gesamtfläche [ha]	Anteil	innerhalb FFH [ha]②	außerhalb FFH [ha]③	innerhalb FFH [Anz]②	außerhalb FFH [Anz]③
6230 Borstgrasrasen	130	15,51	12%	15,28	0,23	41 9xA 28xB 4xC	4
6410 Pfeifengraswiesen	95	7,5	8%	5,16	2,34	16 5xA 8xB 3xC	4

erhalten!

verbessern! ➔ Ziel zu 1/4 erreicht

erhalten!

verbessern! ➔ Ziel aktuell erreicht

- Situation im Landeswald ist vergleichsweise günstig.
- Günstiger Erhaltungszustand wird angestrebt.

4. Resümee II

- Partner (Landwirte, Umweltorganisationen) helfen uns bei der Nutzung und Pflege. Sie sind uns weiterhin gerne willkommen und Ausdruck einer Win-win-Situation für beide Seiten und für die Natur!

- Interesse/Bereitschaft an einer landwirtschaftlichen Nutzung nach naturschutzfachlichen Vorgaben nimmt ab.

- Bei mehreren Eigentümern oft unbefriedigende/keine Nutzung.

- Bis zu welchem Grad kann eine suboptimale Nutzung (z.B. Beweidung, ungünstiger Mahdzeitpunkt) akzeptiert werden?

- Naturschutzinterne Zielkonflikte sind in Einzelfällen möglich und ein Grund für die Nichtumsetzung von Maßnahmen (z.B. Prozeßschutz, zeitl. Artenschutz).